





15. Challenger Cup 2025 Vorrunde D



Liebe Bridgefreunde,

herzlich Willkommen beim Challenger Cup. Dieser Wettbewerb ist der mit Abstand größte Event des Deutschen Bridge Verbands. Mehrere tausend Bridgespieler und Bridgespielerinnen werden an diesen Tagen um den Einzug in die Zwischenrunde kämpfen. Ich wünsche Ihnen allen dabei viel Freude und Erfolg.

Mein Dank gilt all unseren Bridgeclubs, die diesen landesweiten Wettbewerb ermöglichen, natürlich Ihnen als topmotivierten Teilnehmern, aber auch den Experten, die sich wieder die Mühe gemacht haben, alle Hände in den Broschüren zu kommentieren.

Wie immer kann nur einer gewinnen und nur einige sich für die Zwischenrunde qualifizieren, aber ich hoffe, Sie alle sind Gewinner, die viel Spaß an diesem Turnier haben werden und durch die Lektüre der Analysen etwas dazulernen. Das ist ja ein besonderer Reiz an unserem Sport, dass man nie auslernt und nach jedem Turnier die Chance hat, aus seinen Fehlern zu lernen.

Zusätzlich zu den Kommentaren in den Broschüren gibt es auch wieder die Möglichkeit, am nächsten Tag um 11 Uhr in BBO an der Besprechung der Hände mit Pony Nehmert und Christian Fröhner teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des DBV viel Spaß am Turnier und mögen die Besten sich für die Zwischenrunde qualifizieren.

Ihre

Claudia Lüßmann

Ressort Breitensport des DBV

Impressum:

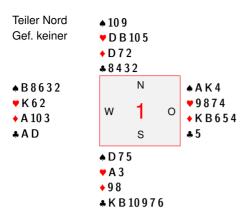
Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Koordinator/Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Berthold Engel (Mi), Helmut Häusler (Fr), Dr. Karl-Heinz Kaiser (Di),

Julius Linde (Mo), Klaus Reps (Do)

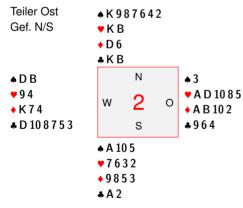
Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Klaus Reps kommentiert.



West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1∳	2.
2♠	3♣	3♠	Pass
4♠	Pass	Pass	Pass
4♠	Pass	Pass	Pas

Ausspiel: ♥D Score: -450

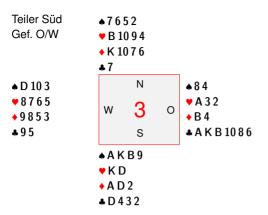
Mit einem Single und den Punkten in den langen Farben, würde ich auf Ost auf jeden Fall 1◆ eröffnen. Danach führen alle Wege in 4♠. NS können sich mit ♥-Angriff zwar einen zweiten ♥-Stich entwickeln, aber Nord wird nie zu Stich kommen, um ihn auch abzuziehen. Der Alleinspieler sollte - technisch korrekt - ♠AK abziehen (Ohne 10 und ohne Gabel ist kein Schnitt möglich) und in Karo routinemäßig zur Länge schneiden (♠A und ♠10 vorlegen). Süd kann zwar die dritte ♦-Runde mit der ♠D schnappen hat aber kein Coeur mehr zum Nachspielen. Wichtig ist vor allem, dass der Alleinspieler nicht zu früh seinen ♣-Schnapper am Tisch macht, da man den kleinen Trumpf als Übergang zu den hohen Karos benötigt.



West	Nord	Ost	Süd
		1♥	Pass
1SA	2♠	Pass	3♠
Pass	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: 44
Score: +140

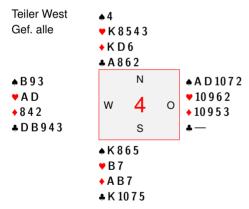
Partners Hebung in 3♠ ist lediglich eine Höflichkeitshebung (6-9 Pkt) und keinesfalls eine Einladung, denn ab 10/11 Pkt. sollte die gegnerische Farbe überrufen werden. Obwohl es verlockend ist, mit der 7er Länge noch in 4♠ zu heben, wäre ich auf Nord mit ♥KB vor der 1♥-Eröffnung vorsichtig und würde 3♠ passen. Eine gute Entscheidung, sofern Ost die Finger von ♥-Aus- oder Nachspiel lässt. Es gibt vier rote Stiche für OW und 140 für NS.



West	Nord	Ost	Süd
			2SA
Pass	3♣	Χ	3♠
Pass Pass	4♠	Pass	Pass

Ausspiel: \$9 Score: +420

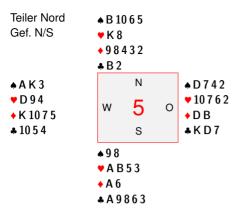
Eine knappe Entscheidung von Nord, mit 4 Punkten überhaupt Stayman zu reizen. Das ♣-Single und die Chance, gleich in beiden Oberfarben auf einen Fit zu treffen, würden letztendlich für mich den Ausschlag pro Stayman geben. In 4♠ verliert man einen ♣-Stich, einen ♣-Stich und das ♥A. Der Alleinspieler darf aber nicht den Fehler machen, zu früh und zu viele Treffs am Tisch zu schnappen. Die Treffs der Hand kann man auch auf ♥B-10 abwerfen. Daher sollten schnellstmöglich die Trümpfe gezogen und die Coeurs hochgespielt werden.



West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♥	1♠	Χ
2♠	Pass	Pass	Χ
Pass	3♣	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♠3 Score: +110

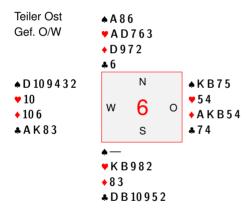
3SA mit 12 gegenüber 12 Punkten sind hier komplett chancenlos. Es wird Ihnen aber niemand einen Vorwurf machen, wenn Sie in genau diesem Kontrakt gelandet sind. Sollte es Ihnen gelungen sein, in 3♣ zu stoppen... Herzlichen Glückwunsch! Dort werden Sie angesichts des gruseligen Trumpfstandes, aber auch nicht besonders glücklich. Während in 3SA jedoch sieben Stiche das Maximum sein dürften, kann man in 3♣ auf jeden Fall acht Stiche erzielen, bei sehr gutem Alleinspiel vielleicht sogar neun!



Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1.
1♠	Pass	1SA
Pass	Pass	
	1♠	1♠ Pass

Ausspiel: ◆5 Score: -200

Der Alleinspieler muss sich in 1SA sein 5er Treff entwickeln. Da diese brav 3-3 stehen, kommt man mit drei ♣-Stichen, ♥A-K und ◆A theoretisch auf sechs Stiche. Problem: Der Gegner kann nach ◆-Angriff acht Stiche erzielen (3 in Karo, 3 in Pik und 2 in Treff) bevor der Alleinspieler seine sechs Stiche beisammen hat. Hierbei darf aber im Gegenspiel nichts schief gehen.

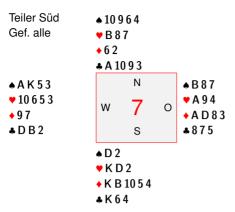


Nord	Ost	Süd
	1♦	2SA ¹
4♥	4♠	Pass
5♥	Pass	Pass
Χ	Pass	Pass
	4 ♥ 5 ♥	1

¹ Zweifärber mit ♥ und ♣

Ausspiel: **4**6 Score: +200/-850

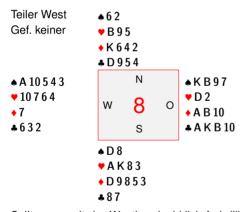
So ungefähr würde die Reizung aussehen, wenn 4x Reps am Tisch sitzen würde. Ich würde allerdings eines meiner Hemden (nicht das letzte) darauf verwetten, dass die Reizung bei Ihnen am Tisch vielleicht hier und da von meinen Vorstellungen abgewichen ist. Nord kann hier sein Kontra untermauern indem er im Gegenspiel glänzt. Zunächst muss das ♣-Single angegriffen werden und sobald Nord mit dem ♠A bei Stich ist, muss das ♥A unterspielt werden, damit Süd zu Stich kommt und seinem Partner einen ♣-Schnapper geben kann. Herzlichen Glückwunsch, wenn Sie das gefunden haben! Ansonsten werden 5♠ leicht erfüllt, da sich der Alleinspieler das fünfte Karo des Tisches hochstechen kann.



West	Nord	Ost	Süd
			1♦
Pass	1♠	Pass	1SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥3/♥6 Score: +90/-100

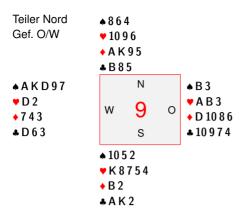
Wie immer, ist es in 1SA-Kontrakten schwer vorherzusagen, was das Endergebnis sein wird. In 1SA kommen die Gegenspieler öfter zu Stich als z.B. in 3SA. Daher haben sie auch mehr Gelegenheiten, gute Spielzüge zu finden...oder eben auch schlechte! ♥-Ausspiel sollte zu Osts Ass laufen, auf das der Alleinspieler unbedingt eine ♥-Figur entblockieren sollte, um zum ♥B des Tisches zu kommen und Karo zu spielen. Der Alleinspieler kann theoretisch 7 Stiche erzielen (Zwei in Karo, zwei in Coeur und drei in Treff). Den Gegnern stehen in der Theorie aber ebenfalls 7 Stiche zu (Drei in Pik, zwei in Coeur und zwei in UF). Und? Wer hat bei Ihnen zuerst seine 7 Stiche nach Hause gebracht?



West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1.	1♦
1♠	2•	4♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ◆4 Score: -450

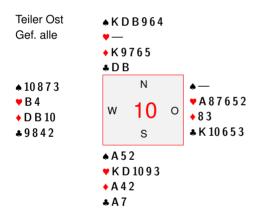
Sollte man mit der Westhand wirklich freiwillig sprechen? Ich würde das auf jeden Fall tun! Wir haben ein Ass, ein Single und eine 5-4-Verteilung in den Oberfarben. Ich kann mir viele 6-Punkte-Hände vorstellen (und mit 6 Pkt. steht das Antworten auf Partners Eröffnung ja außer Frage), die deutlich schlechter sind als diese Westhand. Haben Sie mit 1 geantwortet, finden Sie sich sehr schnell in 4 wieder. Dank des netten Kartenstandes (*Schnitt sitzt, Piks stehen 2-2) kann man dort ganz problemlos elf Stiche erzielen.



West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	Pass
1♠	Pass	1SA	2♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠A Score: -50

In Gefahr würde ich mit der Südhand angesichts der schlechten ♥-Farbe auf 1SA eher passen. In Nichtgefahr kann man sich aber schon mal 2♥ trauen, auch wenn die Hand wirklich nicht schön ist. In 2♥ verliert man die ersten drei ♦-Stiche, sowie zwei ♥-Stiche und die ♣D. Mit einem Faller in Nichtgefahr kann man aber ganz gut leben, da 1SA mit den OW-Händen auf jeden Fall erfüllt worden wäre.

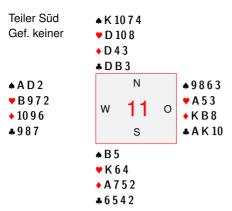


West	Nord	Ost	Süd
		2♥	Pass
Pass	2♠	Pass	3 ♥¹
Pass	4♠	Pass	4SA ²
Pass	5 ♦³	Pass	5 ♥ ⁴
Pass	6 ♦ ⁵	Pass	6♠
Pass	Pass	Pass	

- ¹ Starke Hand mit ♠-Anschluss
- ² Assfrage
- ³ 1 oder 4 Keycards
- ⁴ Frage nach ♦D
- ⁵ ♠D und ♦K

Ausspiel: ♥A Score: +1460

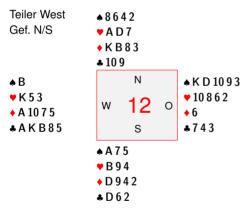
Süd legt sich nach 2♥ erstmal auf die Lauer, aber mit einer 6-5-Verteilung wird Nord nicht kontrieren, sondern ganz normal 2♠ bieten, worauf Süd mit 3♥ die gegnerische Farbe überruft und sich nach 4♠ des Partners nicht unter einem Schlemm zufrieden geben sollte. Nach dem "normalen" Ausspiel des ♥-Asses gibt es in 6♠ gleich einen Überstich da drei Karos und ein Treff auf das 5er♥ des Tisches abgeworfen werden.



West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1SA	Pass
Pass	Pass		Pass

Ausspiel: ◆2 Score: -90

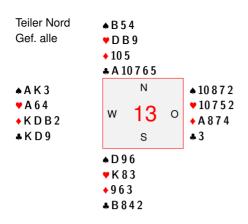
Der Alleinspieler sollte versuchen, sich in 1SA die Piks hochzuspielen. Hierzu beginnt er mit ♣ zur D, die an den ♠K verliert. Später sollte der Alleinspieler das ♠A abziehen und, nach dem Erscheinen von Süds Buben, sich mit 9-8 einen Stich entwickeln indem er die gegnerische ♠10 herausgibt. Würde man mehrmals zum Tisch kommen, wäre sogar noch ein achter Stich mit ♣-Tiefschnitt möglich, aber so muss sich der Alleinspieler mit zwei ♠-Stichen, einem ♥-Stich, zwei ♦-Stichen und ♣ A-K begnügen. 1SA erfüllt für 90.



West	Nord	Ost	Süd
1.	Pass	1♠	Pass
2•	Pass	2♠	Pass
2SA	Pass	3♣	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: \$10 Score: -110

Nach Reverse des Eröffners zeigt 2♣ zunächst einmal nur eine 5er Länge und ist eine Runde forcing. Die Stärke ist hier noch vollkommen unklar. Nachdem der Eröffner mit 2SA keine Zusatzwerte verspricht, sollte Ost unbedingt mit 3♣ den Kontrakt von SA in Treff verbessern. Die einstichlose Hand und das ♣-Single sprechen klar für einen Farbkontrakt. In 3♣ muss Nord das unangenehme ♣-Ausspiel finden. West darf sich jetzt nicht begeistert seine Karos am Tisch stechen, sondern muss erst die Piks entwickeln, solange er noch mit einem ♣-Schnapper an den Tisch kommt. West wird das ♣A und drei rote Stiche abgeben, 3♣ erfüllt.



West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	Pass
2 . 1	Pass	2 ♦ ²	Pass
$2SA^3$	Pass	3♣	Pass
3♦	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

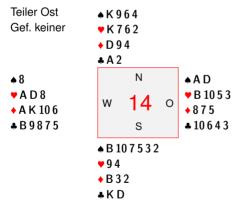
¹ bel. Semiforcing oder SA 22-23

² Relay

3 SA 22-23

Ausspiel: **4**6 Score: +100

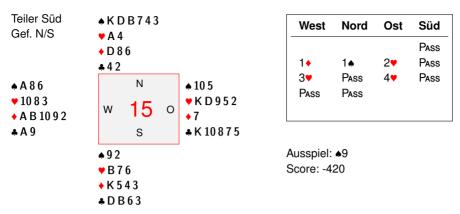
West ist Alleinspieler in 3SA und bekommt &-Angriff, den er nach &3 und Süds Buben mit einer seiner Figuren gewinnt. Die einzige Chance für den Alleinspieler besteht darin, sich einen &-Stich zu entwickeln, ohne dass Süd zu Stich kommt und Treff durch die verbliebene Figur zu spielen. Das ist hier leider nicht wirklich möglich, so dass Süd spätestens in der dritten &-Runde zu Stich kommt und Treff durch den Alleinspieler spielt. Hier darf Süd jedoch in der dritten &-Runde nicht einschlafen und muss seine &8 deblockieren, sonst ist nach vier &-Runden Schluss, und der Alleinspieler macht seine 3SA doch noch, weil der fünfte Treff in der Nordhand versauert.



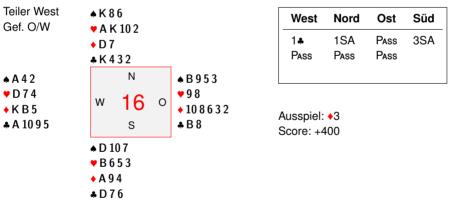
West	Nord	Ost	Süd
X	3♠	Pass	2 ♠
Pass		Pass	Pass

Ausspiel: ◆A Score: -50

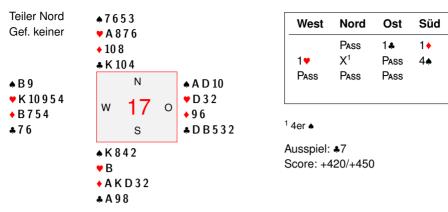
Falls Sie denken, die ♦-Farbe auf Süd sei viel zu schlecht für ein Weak Two, so haben Sie recht. Ich würde aber trotzdem 2♦ eröffnen, da wir in Nichtgefahr sind und man im Paarturnier etwas aggressiver zu Werke gehen darf. Auf 2♦ sollte West Kontra sagen und Nord in 3♦ heben, was die Reizung beendet. Dort verliert man die offensichtlichen fünf Stiche: Ein Faller ist gegen einen erfüllbaren Teilkontrakt auf OW aber absolut akzeptabel.



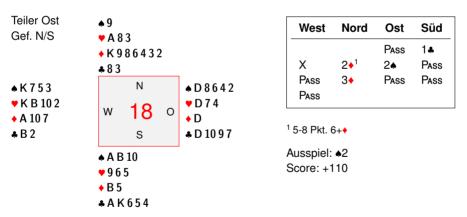
Die ♦9 nimmt man mit dem Ass mit und spielt ♣A, ♣ zum König und schnappt ein Treff mit der ♥8. Nord wird wahrscheinlich mit dem Ass überstechen und zwei ♠-Runden spielen, wobei der Alleinspieler die dritte Runde schnappt und schon wieder überstochen wird. Das war es jetzt aber auch schon für die Verteidigung! Ein weiterer ♣-Schnapper mit der ♥10 macht den fünften Treff hoch und der Alleinspieler muss nur noch die Trümpfe zu Ende ziehen und sich 420 notieren.



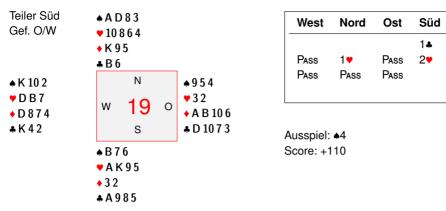
Ich bin ein großer Freund davon, mit 4333-Händen eher nicht Stayman zu reizen, sondern in SA zu bleiben. Darüber hinaus werte ich mein Blatt immer auf, wenn mein Partner mit der starken Hand hinter dem Eröffner sitzt und würde daher mit 9 Punkten nicht einladen, sondern direkt 3SA ansagen. Das ist auch die einzige Partie, die eine Chance hat. Während Sie in 4♥ zwei ♣-Stiche, ◆K und ♠A verlieren, kann man in 3SA zwei ♠-Stiche, vier ♥-Stiche, zwei ♦-Stiche und einen ♣-Stich machen.



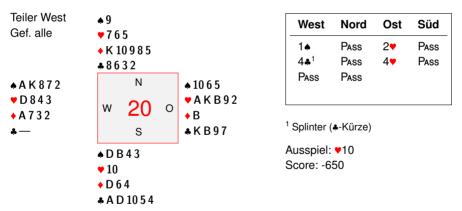
In 44 kommt es darauf an, wieviele Trumpfrunden gespielt werden. Das 4-Ausspiel wird der Alleinspieler in der Hand nehmen, mit Coeur zum Ass gehen und sofort Pik in Richtung König spielen. Steigt Ost mit dem Ass ein, so wird der Alleinspieler später den 4K abziehen und sich eine dritte 4-Runde selbstverständlich sparen, was zu einem Überstich führen wird. Bleibt Ost auf die erste 4-Runde klein, so muss der Alleinspieler eine zweite 4-Runde spielen, worauf der Gegner mit der dritten 4-Runde kontern sollte. Dann bleibt zum Schluss ein Verlierer übrig und 44 werden nur genau erfüllt.



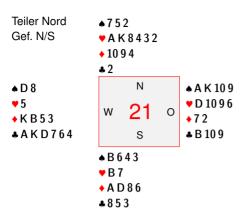
Vielleicht waren Sie mit der Westhand versucht, auf 3♦ von Nord noch 3♠ zu sagen? Das wäre keine gute Idee gewesen, denn auch in Nichtgefahr kann man sich auf der 3er Stufe ein Kontra einfangen und die Südhand wäre absolut geeignet dafür (2 Faller, wenn man mit drei ♣-Runden startet). In 3♦ passiert dagegen nichts aufregendes: Man verliert zwei Trumpfstiche und zwei ♥-Stiche und wird 3♦ für 110 erfüllen.



Mit 10 Punkten stellt sich als Antwortender immer die Frage: Soll ich einladen oder nicht? Ich würde in diesem Fall aufgrund der schlechten Coeurs eindeutig für "Nicht" plädieren und 2♥ des Partners passen. Das war auch gut so, denn mal verliert zwei ◆-Stiche und sonst in jeder Farbe einen.



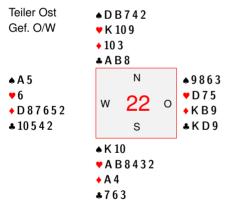
Das 4&-Gebot ist ein Splinter-Bid und zeigt eine Kürze in der gereizten Farbe und Anschluss in der Farbe des Partners, in diesem Falle Coeur. Auch wenn man bei oberflächlicher Betrachtung nur einen Verlierer in Pik hat (und selbst den kann man vermeiden, wenn man hellsichtig die \$10 vorlegt), so wird man trotzdem voraussichtlich bei elf Stichen enden, weil man einfach nicht genug Trümpfe hat, um ALLE &-Verlierer loszuwerden. In der Regel wird man einen \$\displaystyle{\text{und}} einen \$\displaystyle{\text{Stichen und}} einen \$\displaystyle{\text{Auser}} enden \$\displaystyle{\text{Und}} einen \$\displaystyle{\text{Stichen und}} enden \$\displaystyle{\text{Und}} enden \$\displaystyle{\text



Nord	Ost	Süd
2♥	Pass	Pass
Pass	3SA	Pass
Pass		
	2♥ Pass	2♥ Pass Pass 3SA

Ausspiel: ♥B Score: -430

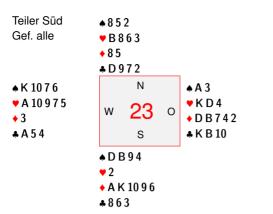
Die Gegenspieler müssen aufpassen, dass sie ihre drei roten Stiche einsammeln, bevor sie dem Gegner zwei rote Stiche entwickeln. Der Alleinspieler hat neun Topstiche in Treff und Pik. Sollten NS beispielsweise mit ♥K, ♥A und einer dritten ♥-Runde starten, hat man dem Alleinspieler die Stiche 10 und 11 hochgespielt und kann nun das ◆A an der Garderobe abgeben. 430 für zehn Stiche in 3SA wird aber nicht das Standardergebnis sein. Mit Sicherheit werden einige Paare 3SA+2 spielen und andere Paare in 3♣ stecken geblieben sein, weil man auf Ost - trotz 10 Punkte und ♥-Doppelstopper - auf 3♣ gepasst hat.



West	Nord	Ost	Süd
Pass	3♥	Pass	1♥
Pass		Pass	Pass

Ausspiel: 44 Score: +140

Trotz der sechsten ♥-Karte würde ich mit der Südhand die Einladung ablehnen und 3♥ passen. Hier hängt alles vom Ausspiel ab. Um den Alleinspieler auf 9 Stiche zu halten, muss die Verteidigung zwei Stiche entwickeln, bevor die Piks des Tisches hoch sind. Nur ♣-Angriff würde dies bewerkstelligen. Haben Sie das auf West gefunden? Wenn ja, wird der Alleinspieler sofort das ♣A nehmen und sich mit Pik zum König die Piks des Tisches entwickeln. Mit dem ♣A bei Stich muss West erneut Treff spielen und die Verteidigung erzielt so zwei ♣-Stiche, das ♣A und voraussichtlich die ♥D, denn der Alleinspieler wird wohl mit 9 Trümpfen die Coeurs von oben spielen. 140 für NS!

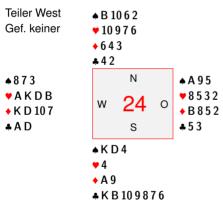


West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♥	Pass	2•	Pass
2♥	Pass	3 ♥¹	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

¹ forcing

Ausspiel: ♠2 Score: -620

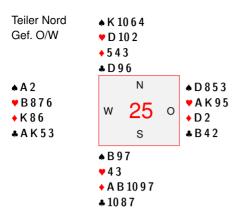
Der Umweg über eine neue Farbe mit anschließender Unterstützung der eröffneten OF des Partners sollte nur mit vollspielstarken Händen gemacht werden. Daher ist 3♥ auch forcing und lädt zum Schlemm ein. Daran hat West überhaupt kein Interesse und bremst in 4♥ ab. In 4♥ verliert man einen ◆- und ziemlich sicher einen Trumpfstich und muss dann noch zwei Piks verschnappen und die ♣D finden. Schafft der Alleinspieler beides, so wird er mit einem Überstich nach Hause gehen. Vergisst er die ♦-Schnapper und schneidet die ♣D falsch herum, kann er in 4♥ sogar fallen. Zwischen 100 für NS und 650 für OW ist alles möglich!



West	Nord	Ost	Süd
2SA	Pass	3♣	Χ
3♥	Pass	4♥	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: 44 Score: -420

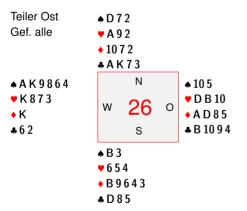
Hier könnte es sich um ein Saalboard handeln. Mit einem Spiegelblatt hat man in 4♥ nichts zu tun als die Trümpfe zu ziehen und sich die Karos für insgesamt 10 Stiche zu entwickeln. Ist man dagegen in 3SA gelandet, weil vielleicht Ost die Qualität seiner ♥-Farbe zu schlecht für Stayman war, wird der Alleinspieler nach ♦-Angriff ein bisschen schwitzen. Hier muss man zunächst zweimal Pik ducken, dann wird das ◆A herausgetrieben und zu guter Letzt der ♣-Schnitt gemacht werden. Hat man das alles so hinbekommen, stehen zum Schluss 430 da, für einen exzellenten Score. Ich würde aber den Endkontrakt von 4♥ empfehlen. Die 10 Extrapunkte in 3SA sind den ganzen Stress doch gar nicht wert!



West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1.	Pass
1♥	Pass	2♥	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: •3
Score: +100

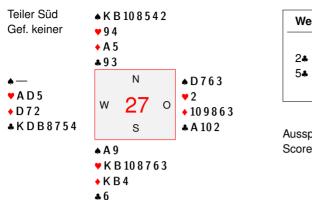
Hier sieht man, dass es einmal mehr richtig ist, gegen Farbkontrakte passiv auszuspielen. Jeder Angriff von einer Figur würde einen Stich verschenken. Nur das Ausspiel von drei kleinen Karos verschenkt nichts, sofern Süd die technisch korrekte Karte legt: Die ◆9! (◆10 oder ◆B wären genauso zweckdienlich, aber technisch falsch). Das Legen des ◆Asses hingegen würde dem Alleinspieler einen Abwurf des dritten Treffs auf den ◆K ermöglichen. Trotz der vielen Punkte kann es der Alleinspieler bei normaler Spielweise nicht verhindern, einen Stich in jeder Farbe zu verlieren (♣D, ♥D, ♠K und das ◆A), Einmal nicht!



West	Nord	Ost	Süd
		Pass	Pass
1♠	Pass	1SA	Pass
2♥	Pass	2♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: AA Score: -140

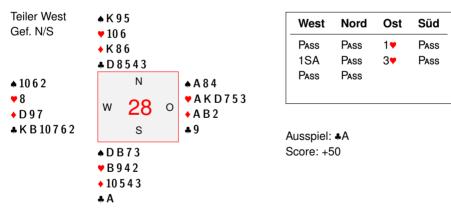
Hier ist es wichtig, sofort die beiden ♣-Stiche zu kassieren, da sonst ein Treff auf Karo weggeworfen werden kann. Sind die beiden ♣-Stiche erst einmal abgezogen, ist der Rest des Boards nicht mehr sehr spannend. Die Verteidigung wartet auf das ♥A und die ♣D. 9 Stiche, 140 für OW.



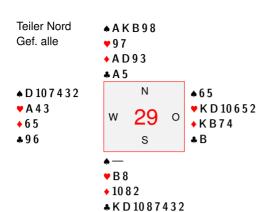
West	Nord	Ost	Süd
			1♥
2.	2♠	3♣	3♥
5♣	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♥9 Score: -400

Gegen 5♣ müsste Nord schon hellsichtig das ◆A angreifen, um mit einem ◆-Schnapper den Kontrakt einmal zu schlagen. Nach dem "normalen" ◆-Angriff sollte der Alleinspieler in der Hand nehmen und in zwei Runden die Trümpfe ziehen, mit ♣A oder ♣10 am Tisch endend. Von dort muss nun ein hohes Karo vorgelegt werden, um auf Süds Buben zu schneiden. Sobald man wieder dran ist, wird der Tisch mittels ◆-Schnapper erreicht, um von dort ein weiteres ◆ vorzulegen und in Richtung ◆D zu spielen. Elf Stiche, 400 für OW.



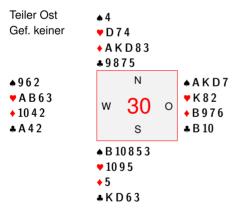
Wenn Sie mit der Osthand auf 1SA des Partners 4♥ gesagt haben, würde ich Ihnen auch keinen Vorwurf machen. 4♥ hat nur einen Nachteil gegenüber 3♥: Es fällt noch einmal öfter! Mit zwei ♣-Verlierern, einem ♥-Verlierer, dem ♣A und dem ◆K muss der Alleinspieler fünf Stiche abgeben, sofern beide Gegenspieler die Finger von der ◆-Farbe lassen. 3♥ ist aber das absolute Minimum, was man mit der Osthand reizen sollte.



West	Nord	Ost	Süd
	1♠	2♥	Pass
3♥	Χ	Pass	5♣
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥A Score: +600

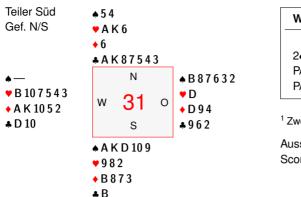
Mir würde mit der Südhand auf 2♥ zunächst kein cleveres Gebot einfallen, da 3♣ forcierend wäre. Ich würde darauf hoffen, dass die Reizung noch nicht zu Ende ist und mit Passe erst einmal meine Punktstärke deklarieren. Auf Wests 3♥-Hebung wird Nord mit seinen 18 Punkten kontrieren und dann kann man auf Süd guten Gewissens in 5♣ springen, ohne befürchten zu müssen, dass der Partner bei mir eine starke Hand vermutet (was möglicherweise nach einem sofortigen ♣-Gebot geschehen wäre). Das Abspiel bietet keine Herausforderung: Nachdem OW mit zwei ♥-Stichen begonnen haben, bekommen NS mit acht ♣-Stichen, dem ◆A und ♣AK die restlichen elf. 600 für NS.



West	Nord	Ost	Süd
		1♦	Pass
1♥	Pass	1♠	Pass
1SA	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ◆A Score: -90

Nord wird gegen 1SA das ◆A ausspielen und sollte angesichts des vierten ◆B am Tisch mit seiner einstichlosen Hand die Finger von der ◆-Farbe lassen. Es bietet sich ein Wechsel auf Treff an, den West nach zweimaligem Ducken mit dem Ass gewinnt. Hier muss der Alleinspieler nun der Versuchung des ▼-Schnittes widerstehen und sich den siebten Stich in Karo entwickeln. ▼-Schnitt würde zum Verlust von jeweils drei Stichen in Treff und Karo, sowie der ▼D führen. Beim Spiel über Karo kann der Alleinspieler jedoch drei ▲-Stiche, zwei ▼-Stiche, sowie das ♣A und den ◆B erzielen: 7 Stiche!

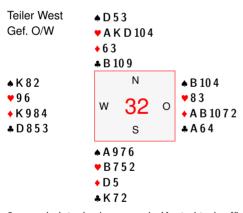


West	Nord	Ost	Süd
			1♠
2 ♠ ¹	3♣	Pass	3♦
Pass	3SA	Pass	Pass
Pass			

¹ Zweifärber mit ♥ und einer UF

Ausspiel: ◆4 Score: -100

3SA erscheint wie der normale Kontrakt, der aber leider nicht geht, weil Partners Karos nicht ausreichend stabil sind, um die Farbe zu stoppen. Man verliert die ersten fünf ◆-Stiche, vorausgesetzt OW machen keine Spielfehler und schaffen es, nach ◆K im ersten Stich ein kleines Karo zu Osts Dame fortsetzen, damit mit einer dritten ◆-Runde der Bube des Tisches herausoperiert werden kann. Ziehen OW nicht die ersten fünf Stiche ab, kann der Alleinspielei seinen Kontrakt erfüllen indem er zweimal ◆ zur 9 und zur 10 spielt. Eine Spielweise, die mar durchaus finden kann, falls West seinen Zweifärber gezeigt hat.



Nord	Ost	Süd
1♥ Pass	Pass Pass	3♥
	1♥	1♥ Pass

Ausspiel: ♠B Score: +140

3♥ erscheint wie der normale Kontrakt, der für OW aber sehr schwer zu verteidigen ist. Os spielt seinen ♠B aus, den der Alleinspieler zu Wests König laufen lässt. Hier muss man jetzt tatsächlich Karo nachspielen, wenn man den Kontrakt schlagen will. Angesichts ♠Dx am Tisch wäre es mir aber zu gefährlich vom ♠K wegzuspielen. Ich würde wahrscheinlich Treff nachspielen, was die ♣-Situation auflöst und den Alleinspieler mit fünf ♥-Stichen, drei ♣-Sticher und dem ♣K nach Hause kommen lässt.



2024	Claudia Nierstenhöfer – Peter Allgeier für Bridge-Club Sylt & Ratinger Bridgeclub
2023	Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
2022	Gunnar von Kleist – Bernd Priemer für den Bridge-Club Hanau e.V.
2019	Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke für den Bridgeclub Lörrach
2018	Gabi Schneider – Alfried Bocker für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
2017	Elke Schneider – Dietrich Wiese für den Bridge-Club Göppingen
2016	Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
2015	Claudia Auer – Martin Auer für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
2014	Margit Sträter – Frank Dethlefsen für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
2013	Christian Fröhner – Uwe Siedenburg für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
2012	Christian Fröhner – Uwe Siedenburg für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
2011	Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
2010	Gerhard Beck – Michael Bischoff für den Bridgeclub Würzburg
2009	Thomas Schoop – Karl Wartlick für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen

Reps Bridgetours



Nordseeheilbad Duhnen - Frühling an der Küste

30.03.2025 - 09.04.2025

4**** Strandhotel Duhnen

Classic EZ € 1.695,00 p.P / Landseite Classic DZ € 1.550,00 p.P / Landseite





Bonn - Ostertage am Rhein

13. - 23.04.2025

4**** Maritim Hotel Bonn

Classic DZ € 1.199,00 p.P

Comfort DZ € 1.249,00 p.P

EZ-Zuschlag + € 10,00 /Tag

Rogaska - Kur & Bridge im Herzen Sloweniens

04.05.2025 - 14.05.2025

4**** Grand Hotel Rogaska Resort

Comfort DZ ab € 1.269,00 p.P EZ-Zuschlag + € 10,00 /Tag

Die Anreise ist im Preis nicht enthalten!



Im Reisepreis sind 2 Ausflüge inbegriffen!



Klaus RepsBridgelehrer &
Reiseleiter

Reps Bridgetours Grüner Weg 10 64521 Groß-Gerau

Katharina Reps Massagetherapeutin & Organisation



Tel.: +49 (0) 6152-8551521 Email: reps-bridgetours@web.de Homepage: www.bridgereisen.de